

WARSTEINER" FIS Weltcup Nordische Kombination Val di Fiemme (15.1.06) Sprint 7,5km

Manninen gewinnt, Stecher 2., Gottwald 3.

Auch den zweiten Wettkampf im italienischen Val di Fiemme konnte der Finne Hannu Manninen für sich entscheiden. Beim zweiten Hurricane Start der Saison siegte er vor den beiden Österreichern Mario Stecher (128,5m, +2.2s) und Felix Gottwald (123m, +3.1s).

Nach dem Springen noch auf Platz eins, konnte Christoph Bieler (AUT, 132m; + 22.4s) sich beim Lauf nicht mehr vorne halten und belegte am Ende des Rennens Platz sieben. Manninen, der auf Platz 17 (120m) nach dem Springen gelegen hatte, schaffte es wieder, sich von hinten bis nach ganz vorne vor zuarbeiten.

Im Gesamtweltcup führt auch weiterhin der Finne Hannu Manninen mit 864 Punkten vor Ronny Ackermann (GER, 501 Punkte) und Magnus Moan (NOR, 480 Punkte).

Wetter: Sonnenschein, wolkenlos, -9 Grad (Springen), -4 Grad Lauf

Zuschauer: 800

Der nächste Wettkampf (Sprint 7,5km) findet kommenden Samstag (21.1.) im tschechischen Harrachov statt.

Statement Hannu Manninen:

Ich hatte leider ein wenig Pech mit dem Wind an der Schanze und so ist mein Sprung, der eigentlich recht gut war, nur auf 120m gegangen. Allerdings konnte ich meine Chance gleich beim Start des Hurricane Sprints nutzen und machte bereits ca. 15s in der Spirale gut. Da war es dann relativ einfach, nach ungefähr einer Runde auf die anderen vorne aufzuschließen. Ich hatte zwar gedacht, dass es am Ende ein Duell zwischen mir und Felix wird, aber es war dann doch Mario, der sich von den beiden Österreichern durchsetzte.

Statement Mario Stecher:

Ich war gestern doch schon ziemlich enttäuscht, dass es für mich nicht so gut lief, da ich der Meinung gewesen bin, dass ich auch gewinnen hätte können. Umso mehr freut es mich natürlich jetzt, dass es heute mit einem Podiumsplatz geklappt hat. Das ist wirklich eine Bestätigung meiner Form und eine große Motivation. Mit meinem Sprung bin ich zufrieden und im Rennen wusste ich, dass es nichts anderes geben würde, als zu versuchen bis zum Ende dran zu bleiben. Dass es am Ende beim Schlusssprint auch noch für den zweiten Platz reichte, freut mich natürlich umso mehr.

Statement Felix Gottwald:

Mich freut es heute besonders, dass ich den Grundstein für meine gute Platzierung auf der Schanze legen konnte. Das bestätigt, dass ich hier in einer aufsteigenden Form bin. Zwar dachte ich, dass ich vielleicht sogar hier heute gewinnen hätte können, doch am Ende war Hannu doch zu stark und am letzten Anstieg hatten weder Mario noch ich die letzte Kraft ihm da in dem Tempo zu folgen.

WARSTEINER" FIS World Cup Nordic Combined Val di Fiemme (15.1.06) Sprint 7,5km

Manninen wins, Stecher 2nd, Gottwald 3rd

Hannu Manninen from Finland could also win the second competition in Val di Fiemme (ITA). He gained the victory in front of the two Austrians Mario Stecher (128,5m, +2.2s) and Felix Gottwald (123m, +3.1s).

Leading after the jumping, Christoph Bieler (AUT, 132m; + 22.4s) could not hold on to his lead and finished 7th. Manninen, who placed 17th after the jumping with a jump of 120m, could make it again from behind until the very top.

Manninen is still leading the overall World Cup with 864 points in front of the German Ronny Ackermann (501 points) and the Norwegian Magnus Moan (480 points).

Weather: sunshine, no clouds, -9 degrees (jumping), -4 degrees (cross country)

Spectators: 800

The next competition (Sprint 7,5km) will be held next Saturday (21st of January) in Harrachov (CZE).

Statement Hannu Manninen:

I had some bad luck with the wind in the jumping so my jump, which was actually not that bad, was not that long. But I already had a chance to gain 15s within the Hurricane start. Therefore, it was not too difficult to get to the front after about one round. I thought it would be a duel between me and Felix but then it was Mario who made it from the two Austrians.

Statement Mario Stecher:

I was really disappointed yesterday with my place. I have thought that I might win. Therefore, I am really happy that I could make it on the podium again today. This really gives me some confidence and satisfaction. I am satisfied with my jump and for the race I knew that I had to stay behind the first ones as long as possible. That I could win the finish sprint against Felix makes me even happier.

Statement Felix Gottwald:

The thing which makes me really happy today is that I made the ground form y third place today on the hill. This gives me a lot of confidence and it underlines that I am on a good way back up here. I thought that maybe I could win today, but in the end, Hannu was stronger in the last uphill and neither Mario nor I could follow him there.